Titl Hr Burgermeister referiret, daß Er von Sr. Hochwürden hochgräflich gnaden Hrn Praeposito zur Schließung der von Titl Hrn Joseph V. Gumer erstmals erstatteten Christenlehr Bruderschafts Rechnung den 25ten dieß in Lobl. Praepositur zu erscheinen eingeladen worden, hiezu ab nebst Hrn Hillepranndt und dem Hrn Stadtkirchprobst Gigl, so ebenfalls eingeladen waren, deswegen nicht beygekommen sey, weil derley Rechnungs Justification, worüber der Stadtrath als weltliche Vorstehung die oberaufsicht haben solle, auf dem Rathshaus vorzunehmen geflogen wird.

Hieran ist sehr wohl geschehen, und beruhet bis weiters sich äußerenden Umstände auf sich.

Ein aldaigen 3 Maurermeister Johann Georg Fischer, Joseph und Johann Staudacher erklagen sich, daß fast alle Arbeit V. ihrem Mitmeister Mathias Wachter übernommen, und Sie hingegen aus Mangel der gesellen, so jener an sich locket, dabey beseitiget werden, mit bitte, hierinfalls zu remediren, und eine Austheilung der Arbeit vorzukehren.

Sind von ihrem gesuch mit der Erinnerung abzuweisen, daß Selbe nicht allein das Publicum unklagbar bedienen, sondern auch den gesellen zu einiger Erklagung keinen anlaß geben, und andurch sich in einen bessern Credit setzen sollen.